Germaringen

Gefördertes Breitband

[30.11.2010] Schnelles Internet via Glasfaser steht ab sofort in Germaringen zur Verfügung. Unterstützt wurde die Gemeinde beim Breitband-Ausbau vom Freistaat Bayern.

Die Gemeinde Germaringen im Ostallgäu erhält mehr als 1.700 neue Breitband-Anschlüsse via Glasfaser. Wie das bayerische Finanzministerium mitteilt, investiert die Kommune insgesamt 92.000 Euro, der Freistaat fördert die Maßnahme mit 74.000 Euro. Damit werden von der Deutschen Telekom DSL-Anschlüsse mit einer Download-Geschwindigkeit von 6 MBit/s bereitgestellt. Für den Netzausbau stellt das bayerische Breitband-Förderprogramm 47 Millionen Euro aus Landes-, Bundes- und EU-Mitteln bereit. Bisher haben mehr als 550 Gemeinden Förderbescheide für eine Breitband-Infrastruktur mit einem Volumen von rund 39 Millionen Euro erhalten, heißt es in der Pressemitteilung des Finanzministeriums. Bayern-CIO Franz Josef Pschierer: „Ein Infrastrukturatlas hilft, das momentan mangels vernünftiger Dokumentation noch oft erforderliche doppelte Aufgraben von Straßen und Gehwegen – also öffentlichem Grund – zu vermeiden. Zur Umsetzung dieser Forderung stehe ich in intensivem Kontakt mit dem Bundeswirtschaftsminister.“

(rt)

Stichwörter: Breitband, Breitband, Germaringen, Deutsche Telekom, Glasfaser, DSL, Franz Josef Pschierer